

## Datenschutzhinweis gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung für die Zutrittskontrolle an den Hamburger Cruise Centern

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweils beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen.

### 1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist

CGH Cruise Gate Hamburg GmbH  
Am Sandtorkai 66, 20457 Hamburg  
Fax: +49 (40) 50 75-16 85  
E-Mail: [parken@cgh.hamburg.de](mailto:parken@cgh.hamburg.de)

Sie erreichen unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten unter

[datenschutz@hpa.hamburg.de](mailto:datenschutz@hpa.hamburg.de)  
040 428470  
Neuer Wandrahm 4  
20457 Hamburg

### 2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Bei der Zutrittskontrolle am Hamburger Cruise Center werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Vorname
- Nachname
- KFZ-Kennzeichen
- Ggf. Firmenanschrift
- E-Mail-Adresse
- Geburtsdatum
- Nationalität
- Ausweisnummer

### 3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten die vorab genannten personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Hamburgischen Datenschutzgesetz (HmbDSG) zur gesetzlich verpflichtenden Zutrittskontrolle bei den Hamburger Cruise Centern. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erbringung der gesetzlich geforderten Kontrollmaßnahmen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

**Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO i.V.m International Ship and Port Facility Security Code (ISPS)**

#### **4. Wer bekommt meine Daten**

Innerhalb der CGH erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese unsere schriftlichen datenschutzrechtlichen Weisungen wahren. .

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der CGH ist zunächst zu beachten, dass wir als Unternehmen zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten oder/und Sie eingewilligt haben.

#### **5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt**

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht in Drittländer oder an internationale Organisationen übermittelt.

#### **6. Wie lange werden meine Daten gespeichert**

Ihre Daten werden nach 6 Monaten gelöscht.

#### **7. Welche Datenschutzrechte habe ich**

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i. V. m § 19 BDSG). Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der EU-Datenschutz- Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Darüber hinaus hat jede betroffene Person unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Hamburg ist die zuständige Aufsichtsbehörde: der Hamburgische Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit (HmbBfDI)

#### **8. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten**

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Insbesondere sind wir nach Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung beispielsweise anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren und dabei Ihren Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift zu erheben und festzuhalten.

**9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)**

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

**10. Findet „Profiling“ statt?**

Eine automatisierte Bewertung persönlicher Aspekte (Profiling) findet nicht statt.